

 **PARETO**
Der Projektentwickler der  Kreissparkasse Köln



INHALT

4	VORWORT
8	ADENAUER UFER
12	AMBIENTE
14	BRANDTELF
18	COLONIUS CARRÉ
20	DREIKANAL
24	FRANZISKANERHOF
28	GÜRZENICHQUARTIER
30	HALLE 11
34	HAUS DER HÖFE
38	KRONPRINZENPARK
40	LEMMERZPARK
42	MARKTPASSAGE
44	MINORITENVIERTEL
46	PALAIS FIDELIO
50	PARK TRILLHAASE
52	RHEINWERK
56	STIL QUARTIER
60	ABTSHOF
62	ATRIUM KÖNIGSDORF
66	BIRKEN
68	EICHHOLZ
72	ELTERSBACH
74	HIMMELCHEN
76	KROMBACHER FELD
78	LINDENHÖHE
80	NACHTIGALLENSCHLAG
82	RADERTHALGÜRTEL
86	ÜBERSICHT HOCHBAUTEN
91	ÜBERSICHT BAULANDERSCHLIESSUNGEN
94	DAS TEAM DER PARETO
100	IMPRESSUM

PARETO - WIR REALISIEREN PREMIUMPROJEKTE

- Entwicklung und Neubau hochwertiger Immobilien
- Konzeption und Erschließung neuer Baulandflächen
- Umstrukturierung und Revitalisierung vorhandener Areale
- Beratung und Umsetzung kommunaler Vorhaben

Das Gesamtvolumen der dargestellten Projekte beziffert sich auf mehr als 500 Mio. EUR. Circa 20% davon betreffen Baulanderschließungen, 30% Projekte im Wohnungsbau sowie 50% Investments in Büro- und Geschäftshäuser.



„PARETO steht innerhalb der Immobilienkompetenz der Kreissparkasse Köln für die Projektentwicklung auf dem regionalen Immobilienmarkt. Das Team der PARETO hat im Köln/Bonner Raum in den vergangenen Jahren namhafte Wohn- und Gewerbeimmobilien realisiert und in jüngster Zeit vor allem über Kooperationen mit den Kommunen in unserem Geschäftsgebiet Wohn- und Baulandflächen geschaffen, die der angespannte Immobilienmarkt dringend braucht.“

Udo Buschmann
Vorstand der Kreissparkasse Köln



„Neben der Entwicklung von Bauland, Wohn- und Geschäftshäusern engagieren wir uns zunehmend in komplexen Umstrukturierungen und Revitalisierungen innerstädtischer Areale. Bei allen Projekten steht für uns die städtebauliche Einbindung sowie die architektonische Qualität im Vordergrund. Wenn Ihnen die Handschrift der dargestellten Projekte gefällt und Sie Interesse an der Zusammenarbeit mit einem hochqualifizierten und motivierten Team haben, sollten wir ins Gespräch kommen. Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam neue Ideen umzusetzen!“

H.-Jürgen Rodehüser
Architekt und Stadtplaner
Geschäftsführer PARETO GmbH

UNSERE PHILOSOPHIE: DAS PARETO PRINZIP



Vilfredo Federico Pareto, geboren 1848 in Paris, war ein Multi-Talent: Ökonom, Ingenieur und Soziologe. Er steht im weitesten Sinne für wirtschaftliche Effizienz, technisches Know-how und gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Diese Haltung – das Gesamtbild vor Augen zu haben und dafür die relevanten Einzelaspekte sinnvoll miteinander zu verknüpfen – treibt auch uns an.

„80% EINES EFFEKTS WERDEN ÜBER 20% DER URSACHEN ERZEUGT.“

VILFREDO PARETO

ANALYSE

Weitsicht auf den Punkt bringen. Alle rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Aspekte unserer Projekte werden in sorgfältigen Machbarkeitsstudien abgewogen.

Nur ein eindeutiges Gesamtergebnis und beste Vermarktungschancen überzeugen unsere Kunden und uns.

PARTNERSCHAFT

In starken Gemeinschaften bündeln wir projektspezifisches Know-how und nutzen erfolgreich die entstehenden Synergien.

Unser weitreichendes Netzwerk wird gestärkt durch die hervorragenden Kontakte der Kreissparkasse Köln.

WETTBEWERB

Der Wettbewerb sichert uns die überzeugensten Angebote bei der Finanzierung, Planung, Umsetzung und Vermarktung unserer Projekte.

Ganz im Sinne Vilfredo Paretos – denn nach seiner Erkenntnis führt nur qualifizierter Aufwand zu optimalen Ergebnissen.



ADENAUER UFER ALTSTADT NORD, KÖLN

Nutzung: Büro

Fläche: 8.210 qm

Volumen: 37,4 Mio. EUR

Partner:

CONVALOR GmbH

Entwurf:

Architekturbüro

JÜRGENSEN & JÜRGENSEN

Direkt am Kölner Rheinufer, unweit der nördlichen Altstadt, liegt das Projekt „Adenauer Ufer“. Auf einem ca. 4.350 qm großen Grundstück entstand ein Ensemble mit 8.210 qm Bürofläche. Hierbei wurde ein sechsgeschossiger Neubau über einen dreigeschossig verglasten Verbindungstrakt mit dem 1936 errichteten Denkmal verbunden. Der historische Komplex wurde in großen Teilen entkernt und insgesamt hochwertig modernisiert.

Das Projekt wurde unter besonderer Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten geplant und gebaut und erhielt dafür ein LEED Zertifikat in Gold. Die Bank für Sozialwirtschaft hat das Objekt als ihr neues Headquarter ausgewählt und erworben. Anfang des Jahres 2017 fand mit insgesamt rund 250 Mitarbeitern der Umzug statt.







AMBIENTE LENGSDORF, BONN

Nutzung: Wohnen

Fläche: 2.500 qm

Volumen: 9,5 Mio. EUR

Entwurf: a+m Architekten

In Bonn-Lengsdorf entstehen 13 Eigentumswohnungen, fünf Reihenhäuser, ein Townhouse und zwei Doppelhaushälften mit einer Wohnfläche von insgesamt rund 2.500 qm.

Für das 2.823 qm große Grundstück zwischen Lengsdorfer Hauptstraße und Im Mühlenbach hat die PARETO GmbH bereits eine genehmigte Bauvoranfrage vorliegen.

Zeitgleich mit dem Vertriebsstart für die neuen Wohnungen und Häuser wird Mitte 2018 der Rückbau der vorhandenen, überwiegend gewerblich genutzten, älteren Bestandsbebauung erfolgen.

Die Fertigstellung nach Plänen von a + m Architekten aus Köln ist für das Frühjahr 2020 geplant.





BRANDTELF BUNDESVIERTEL, BONN

Nutzung: Büro

Fläche: 13.110 qm

Volumen: 44,6 Mio. EUR

Partner

Art-Invest Real Estate

Management GmbH

Entwurf:

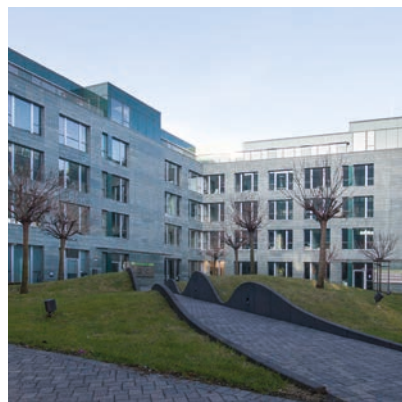
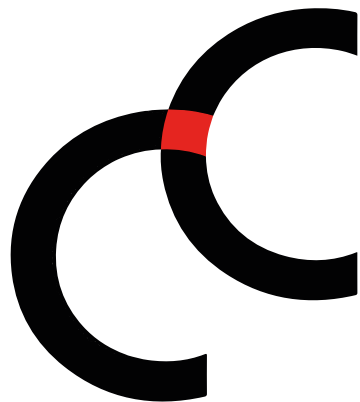
Architekturbüro

JÜRGENSEN & JÜRGENSEN

Auf dem Grundstückscarré von Heussallee/Willy-Brandt-Allee/Schlegelstraße und Welckerstraße in Bonn steht „brandtelf“. Die moderne Büroimmobilie befindet sich dort, wo sich einst die Landesvertreter Baden-Württembergs in die Bonner Bundespolitik einbrachten. Konsequenterweise verknüpft „brandtelf“ deshalb Vergangenheit und Zukunft: Die denkmalgeschützte Fassade der ehemaligen Landesvertretung blieb erhalten und wurde sensibel in den Neubau integriert. Bereits in der Bauphase erhielt das Gebäude eine Vorzertifizierung in Silber durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB). Anfang 2012 wurde brandtelf in der Rubrik „Projektentwicklung Neubau“ des Immobilienmanager-Awards mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Das Objekt war bereits vor der Fertigstellung voll vermietet und an die aik Immobilien Kapitalanlagegesellschaft veräußert.







COLONIUS CARRÉ EHRENFELD, KÖLN

Nutzung: Büro, Gewerbe

Fläche: 13.430 qm

Volumen: 34,4 Mio. EUR

Partner:

STRABAG Projektentwicklung GmbH

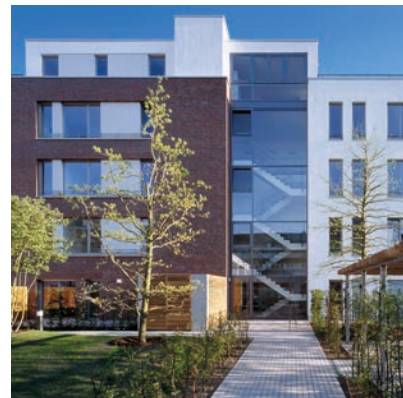
Entwurf:

Architekturbüro Mronz + Schaefer

In exponierter Lage gegenüber dem Funkturm Coloniaus und mit hervorragender Aussicht auf das Kölner Wahrzeichen liegt dieses repräsentative Büroobjekt. Drei der vier Gebäude, die als Carré um einen Innenhof gruppiert sind, haben eine Natursteinfassade. Im bewussten Gegensatz hierzu präsentiert sich das vierte Haus offen und transparent mit einer Kompletterverglasung. Die markante und das Projekt prägende Fuge zur Straßenkreuzung hin ermöglicht Passanten einen Blick auf den attraktiv gestalteten Innenhof, der als Erschließungs- und Verweilzone dient. Im Coloniaus Carré wurden neueste Erkenntnisse über die optimale Gestaltung von Büroarbeitsplätzen berücksichtigt. In der Erdgeschosszone befinden sich zudem Räumlichkeiten für Gastronomie und Einzelhandel.



DREI KANAL
wohnen mit dreiwert



DREIKANAL LINDENTHAL, KÖLN

Nutzung: Wohnen

Fläche: 5.990 qm

Volumen: 20,5 Mio. EUR

Partner:

Concepta Immobilien-
Entwicklungs-GmbH

Entwurf:

Architekturbüro
JÜRGENSEN & JÜRGENSEN

Wohnen mit Dreiwert: zentrale Lage, Wasser und exklusive Wohneinheiten. Im begehrten Kölner Stadtteil Lindenthal präsentiert sich diese Wohnanlage im gehobenen Segment. Auf einer ehemaligen Gewerbefläche entstand eine städtebaulich und architektonisch anspruchsvolle Bebauung. Die exzellente Lage, der reizvolle Landschaftsraum und die Nähe zu urbanen Einrichtungen überzeugten die neuen Eigentümer schnell. In direkter Parklage am attraktiven Clarenbachkanal und in unmittelbarer Nähe zum Museum für Ostasiatische Kunst sowie zu einigen universitären Einrichtungen steht jetzt ein Wohn- und Geschäftsgebäude mit 30 Stadtwohnungen. Im Innenbereich sorgen drei Atrium- und zwei Stadthäuser sowie ein aufwendig gestalteter Innenhof für höchsten Wohnkomfort.







FRANZISKANERHOF INNENSTADT, BRÜHL

Nutzung: Büro, Gewerbe

Fläche: 3.100 qm

Nutzung: Wohnen

Fläche: 4.560 qm

Volumen: 27,2 Mio. EUR

Partner:

bauWERT Immobilien- und
Vermarktungs GmbH

Entwurf:

Architekturbüro Lindner und Partner

Mitten in der Brühler Innenstadt, direkt an das Weltkulturerbe Schloss Augustusburg und an das historische Rathaus von Brühl angrenzend, wurde dieses moderne Gebäude-Ensemble realisiert. Die Projektentwicklung umfasst ein fünfgeschossiges Büro- und Geschäftshaus, sowie eine viergeschossige Wohnbebauung mit exklusiven Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss. Eine zum Teil öffentliche Tiefgarage auf zwei Ebenen und ein neugestalteter städtischer Platz sorgen für eine hohe Aufenthalts- und Wohnqualität. Die hochwertigen Wohnungen fanden im Handumdrehen begeisterte Eigentümer und auch die modernen Geschäftsräume mussten nicht lange auf ihre Mieter warten. Namhafte Finanzierungsinstitute, Ärzte, Steuerberater, Rechtsanwälte sowie weitere Dienstleister sind dort eingezogen, um in bester Innenstadtlage ihren Geschäften nachzugehen.







GÜRZENICHQUARTIER INNENSTADT, KÖLN

Nutzung: Büro, Gewerbe
Fläche: 12.000 qm
Volumen: 43 Mio. EUR

Partner:
Metropol Immobilien- und
Beteiligungs GmbH

Entwurf:
ASTOC Architects and Planners

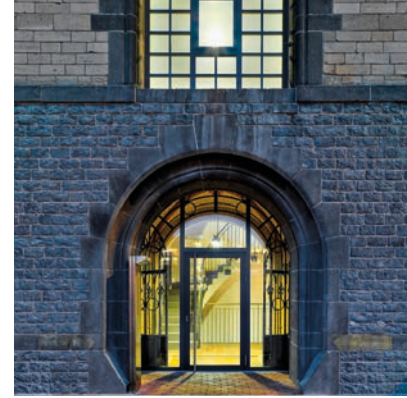
In dem sensiblen innerstädtischen Bereich zwischen Augustinerstraße, Kleiner Sandkaul, Gürzenichstraße und Martinstraße entwickelte die PARETO in Partnerschaft eine Immobilie, die eine notwendige Erneuerung des Areals mit Rücksicht auf den prominenten Standort vorsieht. Auf der Grundlage eines Architekturwettbewerbes wurde ein Entwurf gefunden und optimiert, der sowohl städtebaulich wie auch architektonisch die adäquate Lösung darstellt.

Das neue Gebäude wird durch attraktiven Handel im Erdgeschoss und Büroflächen in den Obergeschossen diesem außergewöhnlichen Standort gerecht. Nach erfolgreichem Abschluss der Projektentwicklungsphase und Erlangung des Planungs- und Baurechts wurde das Projekt an die Metropol Immobilien- und Beteiligungs GmbH übergeben.



HALLE 11

RHEINAUHAFEN KÖLN



HALLE 11 RHEINAUHAFEN, KÖLN

Nutzung: Büro, Gewerbe

Fläche: 5.700 qm

Nutzung: Wohnen

Fläche: 7.150 qm

Volumen: 33 Mio. EUR

Partner:

PLB Provinzial GmbH

Entwurf:

Architekturbüro JSWD

Nach über 100 Jahren wurde das denkmalgeschützte ehemalige Zollhallen- und Speichergebäude von der Provinzial Rheinland Versicherung erworben. Die PLB Provinzial-Leben-Baubetreuungs-GmbH und die PARETO haben ab 2007 als Generalübernehmer das stark in Mitleidenschaft gezogene Gebäude auf der Grundlage des Siegerentwurfes des Kölner Architekturbüros JSWD in ein modernes Wohn- und Bürogebäude revitalisiert.

68 exklusive Wohnungen zwischen knapp 70 und rund 270 qm erfüllen hier die Bedürfnisse nach außergewöhnlichen Lebensräumen. Die lichte Glasfassade bietet dabei einen unverstellten Panoramablick auf den Rhein und das gegenüberliegende Rheinufer. Zusätzlich wurden 5.700 qm neue Büro- und einzigartige Ladenflächen geschaffen. Die gelungene Synthese von Alt und Neu hat dazu geführt, dass ein weiteres Unikat die unverwechselbare Rheinsilhouette Kölns auch in Zukunft prägen wird.





Haus der Höfe

BÜROKULTUR AN DER MUSEUMSMEILE



HAUS DER HÖFE BUNDESVIERTEL, BONN

Nutzung: Büro

Fläche: 7.540 qm

Volumen: 23,5 Mio. EUR

Partner:

STRABAG Real Estate GmbH

Entwurf:

Oezen-Reimer + Partner Architekten

In unmittelbarer Nähe der Museumsmeile und des bereits erfolgreich abgeschlossenen Projekts „brandtelf“ entsteht eine weitere moderne Büroimmobilie. Die 7.540 qm große Bürofläche liegt auf einem der letzten Filetgrundstücke im Bonner Bundesviertel und wird schon heute „Haus der Höfe“ genannt, was sich ganz selbstverständlich aus der markanten Gebäudestruktur ableitet. Gruppiert um drei großzügige, begrünte Innenhöfe erfahren die Büroflächen eine maximale Belichtung und garantieren so eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Die Planung sieht ein vierstöckiges, modernes Bürogebäude und eine Tiefgarage mit 89 Stellplätzen vor. Insgesamt kann so Raum für gut 350 Arbeitsplätze entstehen. Über den öffentlichen Nahverkehr ist das Bundesviertel schon jetzt sehr gut erschlossen. Im Jahre 2017 wurde zusätzlich die geplante DB-Haltestelle „UN Campus“, die sich vis-à-vis des Projektgrundstücks befindet, fertig gestellt.







KRONPRINZENPARK

LEBEN IM BONNER-VILLENVIERTEL



KRONPRINZENPARK BAD GODESBERG, BONN

Nutzung: Wohnen

Fläche: 9.360 qm

Volumen: 49,1 Mio. EUR

Partner:

DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH

Art-Invest Real Estate Man. GmbH

Entwurf:

ASTOC Architects and Planners

Im prestigeträchtigen und angesehenen Bonner Villenviertel erwarb ein Joint-Venture-Unternehmen aus Art-Invest, PARETO und Wohnkompanie ein rund 9.300 qm großes Grundstücksareal. Der Standort ist nur etwas mehr als einen Kilometer von der Bad Godesberger und rund acht Kilometer von der Bonner Innenstadt entfernt. Derzeit ist die Fläche mit einem Bürogebäude bebaut und vollständig vermietet. Während der verbleibenden Mietzeit soll durch die gemeinsame Projektgesellschaft in enger Abstimmung mit der Stadt Bonn geprüft werden, welche anderen Nutzungsmöglichkeiten dieser herausragende Standort birgt. Im Rahmen eines Bürgerdialoges wurden auch die Anwohner und Anlieger umfangreich in den Planungsprozess mit eingebunden.

Die PARETO führte das Projekt durch die aufwändigen Abstimmungs- und Planungsprozesse und übergibt, nach erfolgreicher Erlangung des Planungsrecht für die vorgesehene Wohnbebauung, das Projekt an die Partner.





LEMMERZPARK RHEINUFER, KÖNIGSWINTER

Nutzung: Wohnen

Fläche: 7.450 qm

Volumen: 21,8 Mio. EUR

Partner:

wohn-kreativ Immobilien GmbH

Entwurf:

Architekturbüro Jochen Schütz

In bester Rheinlage, und nur einen Steinwurf vom Siebengebirge entfernt, wurde im historischen Lemmerzpark Königswinter ein moderner Neubaukomplex mit 74 individuell gestalteten Wohnungen geschaffen. Die Geschichte, die der Lemmerzpark erzählen kann, ist die der Fabrikantenfamilie Johann Lemmerz, die hier residierte. Das Gefühl des gehobenen Wohnens ist geblieben, denn die mit ansprechenden Materialien ausgestatteten Wohnungen inmitten einer Parkanlage mit 100 Jahre alten Bäumen erfüllen so gut wie jeden Wohntraum.

Mit ausgefeilten Grundrissen und modernen Energiestandards haben die 55 bis 230 qm großen Wohnungen – allesamt mit großem Balkon oder Terrasse – in kürzester Zeit begeisterte Bewohner gefunden. Lange vor Fertigstellung waren sämtliche Einheiten verkauft. Der ursprünglich für 2013 geplante zweite Bauabschnitt wurde wegen der großen Nachfrage ein Jahr vorgezogen.





MARKTPASSAGE INNENSTADT, SIEGBURG

Nutzung: Büro, Handel, Wohnen

Fläche: 11.000 qm

Entwurf: schultearchitekten

Im Dezember 2017 wurde es offiziell: Die PARETO GmbH unterzeichnete den Kaufvertrag für ein rund 4.055 qm großes Areal in Siegburg.

Das zwischen Burggasse, Sebastiangasse, Markt und Orestiadastraße liegende Grundstück umfasst die sogenannte „Marktpassage“ und ein als „Allianz-Parkplatz“ bekanntes Gelände mit 94 Parkplätzen. Die PARETO übernimmt - voraussichtlich im Frühjahr 2018, wenn die noch laufenden Brandschutzmaßnahmen abgeschlossen sind - das Areal vom derzeitigen Eigentümer, einer Fondsgesellschaft.

In Abstimmung mit der Stadt Siegburg wird die PARETO in den kommenden Monaten die weiteren Planungen vertiefen. Das Areal bietet unterschiedliche Möglichkeiten für eine städtebaulich-architektonisch hochwertige Lösung in der attraktivsten Lage Siegburgs.



MINORITEN VIERTEL

SIEGBURG



MINORITENVIERTEL INNENSTADT, SIEGBURG

Nutzung: Wohnen

Fläche: 3.500 qm

Volumen: 8,9 Mio. EUR

Partner:

RheinHaus GmbH

Josef Klein GmbH & Co. KG

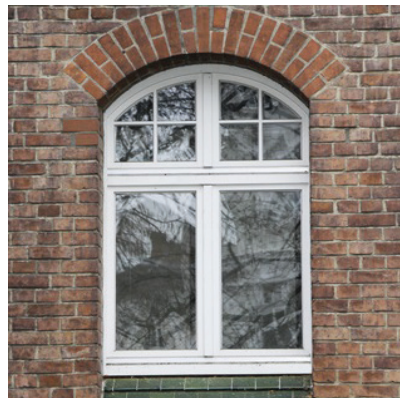
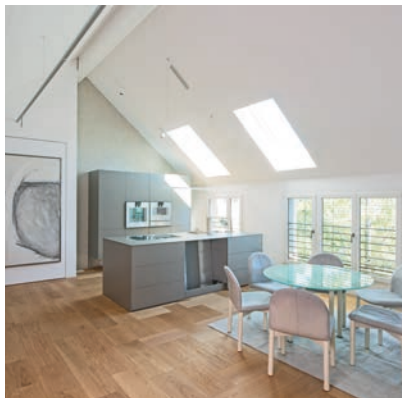
Entwurf:

Architekturbüro Hartmut De Corné

Von hier aus ist es nur ein kleiner Fußmarsch bis ins Zentrum, und in wenigen Minuten erreicht man die Flusslandschaften von Agger und Sieg, die Naherholung pur bieten. Eigentlich möchte man hier nicht mehr weg. Sollte es doch nötig sein, so ist der ICE-Bahnhof ebenso nah wie ein Autobahnanschluss: Alle Zeichen stehen auf „beste Lage“. Und genau die bietet das Siegburger Minoritenviertel, das im Herzen der Kreisstadt entstanden ist.

Das Minoritenviertel ist ein Neubauprojekt, das viele Wohnwünsche in unterschiedlichen Größenklassen erfüllt: von der Zweizimmerwohnung mit sonnigem Westbalkon, über die Penthousewohnung mit Dachterrasse, bis hin zum „Haus im Haus“ mit exklusiver Gartennutzung. Dazu bieten alle Wohnungen individuelle Grundrisse und eine ressourcenschonende Haustechnik mit solar unterstützter Warmwasserbereitung, kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung.





PALAIS FIDELIO MUSIKERVIERTEL, BONN

Nutzung: Wohnen

Fläche: 1.590 qm

Volumen: 6 Mio. EUR

Entwurf:

Oezen-Reimer + Partner Architekten

Einst war es ein Gartengrundstück der Universität Bonn, bevor 1900 hier ein gründerzeitliches Gebäude errichtet wurde, das über 100 Jahre lang Studenten beherbergte. Mitten im Musikerviertel der Bonner Weststadt gelegen, gehört die Ecke zwischen Humboldtstraße und Haydnstraße auch heute noch zu einer der begehrtesten Wohnlagen in Bonn. An die gründerzeitliche Tradition lehnt sich „Palais Fidelio“ an. Das denkmalgeschützte Gebäude blieb vollständig erhalten und wurde um einen Neubau ergänzt, der der umgebenden Bausubstanz Respekt zollt.

Insgesamt entstanden im Neubau des Palais Fidelio acht exklusive Eigentumswohnungen und im denkmalgeschützten Altbau weitere vier Wohnungen. Hochwertige Ausstattungsmerkmale wie Aufzug, Parkett, Fußbodenheizung, Videogegensprechanlagen oder auch geschmackvoll gestaltete Bäder werden hohen Wohnansprüchen gerecht. Alle Wohnungen werden mit großzügigen Terrassen, Balkonen oder Loggien sowie in den Erdgeschosseinheiten mit eigenen Gartenanteilen ergänzt.







PARK TRILLHAASE RHEINUFER, KÖNIGSWINTER

Nutzung: Wohnen

Fläche: 5.970 qm

Volumen: 21,5 Mio. EUR

Partner:

wohn-kreativ Immobilien GmbH

ProBonnum GmbH

Entwurf:

Architekturbüro Karl-Heinz Schommer

In bester Rheinlage und in unmittelbarer Nähe des Siebengebirges liegt Park Trillhaase. Auf dem rund 10.400 qm großen Grundstück wurden 5.970 qm hochwertige Wohnbebauung errichtet. Die markante Positionierung der fünf Häuser führt zu einer besonderen städtebaulichen Figur, die über eine zusammenhängende private Tiefgarage erschlossen wird. Zudem werden die weitläufigen Außenanlagen im Parkcharakter der exklusiven Lage am Rhein gerecht. Großzügige Terrassen, Balkone und Gärten sowie hochwertige Ausstattungsmerkmale garantieren den neuen Eigentümern eine außergewöhnliche Wohnqualität.

Die exponierte Lage mit hervorragender Anbindung an die nahe gelegenen Städte Bonn und Köln bietet dabei Ruhe und Wohlfühl-Charakter im Grünen sowie reizvolle Blickbeziehungen auf den nahen Rheinstrom.





RHEINWERK BONNER BOGEN, BONN

Nutzung: Büro, Gastronomie

Fläche: 13.890 qm

Volumen: 35,6 Mio. EUR

Partner:

Development Partner AG

ProBonnum GmbH

Dr. Jörg Haas

Entwurf:

Architekturbüro Karl-Heinz Schommer

Auf dem Gelände der ehemaligen Zementfabrik in Bonn-Beuel wurde die denkmalgeschützte Rohmühle in ca. 3.000 qm hochwertigste Bürofläche mit einer sehr begehrten Restauration im Erdgeschoss mit Blick auf den Rhein umgewandelt. In der U-förmigen Gesamtanlage, die sich im Kontrast zur Rohmühle mit einer verglasten Fassade darstellt, entstanden darüber hinaus ca. 11.000 qm modernste Bürofläche, 169 Tiefgaragen- und 50 Außenstellplätze.

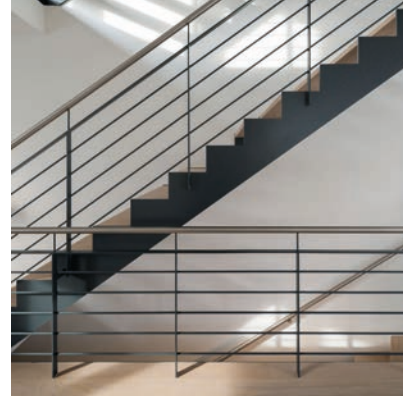
Das Projekt RHEINWERK wurde erfolgreich umgesetzt und vermarktet. Es bildet – neben dem ersten Bauabschnitt mit der ehemaligen Fabrikantenvilla und dem Headquarter von Agfa Health Care – das Fundament für eine auch national viel beachtete und hochkarätige Entwicklungsfläche, den „Bonner Bogen“.





STIL QUARTIER

JUNKERSDORF



STIL QUARTIER JUNKERSDORF, KÖLN

Nutzung: Wohnen

Fläche: 3.520 qm

Volumen: 12,4 Mio. EUR

Partner:

nesseler projektidee GmbH

Entwurf:

Stadtarchitekten Walter Krause

Auf dem Gelände des ehemaligen Offizierscasinos der belgischen Truppen, dem „Kwartier Haelen“, ist in einer der begehrtesten Lagen Kölns attraktiver Wohnraum entstanden. Am Kölner Platz in Junkersdorf bieten 14 exklusive Eigentumswohnungen mit zwei, drei und vier Zimmern in zwei Mehrfamilienhäusern sowie je fünf Townhouses und Premium-Häuser mit großzügigen Gärten, Gartenhöfen und Terrassen einen außergewöhnlich hohen Wohn- und Freizeitwert.

Die Ruhe genießen oder aktiv sein, Joggen im nahen Stadtwald oder zum Shoppen in die Stadt – per Fahrrad, weil's so nah ist. Oder doch mal mit Kind und Kegel rausfahren? Wie gut, dass das Auto unten in der Tiefgarage steht und der nächste Autobahnanschluss gleich um die Ecke ist. Kein Wunder, dass alle Wohnungen und Häuser schnell ihre künftigen Eigentümer fanden.





ABTS HOF



ABTSHOF STOTZHEIM, HÜRTH

Nutzung: Bauland

Fläche: 6.140 qm

Volumen: 2,1 Mio. EUR

Entwurf:

Architekturbüro Paul Böhm

Heute stehen hier attraktive Wohnhäuser, früher wurde gegen Bälle getreten. Für eine Wohnbebauung war die Lage dann doch besser geeignet als für einen Fußballplatz, und in Abstimmung mit der Stadt Hürth war man bereit, den lokalen Sportplatz von der Ortsmitte in Hürth-Stotzheim an den südlichen Randkanal zu verlegen. Im Gegenzug setzte die PARETO am ehemaligen Standort mit dem Bau eines kleinen Wohnquartiers neue Akzente. 17 Baugrundstücke wurden zwischen Abtstraße und Keutenstraße erschlossen.

Ein lokales Bauunternehmen errichtete in exklusivem Stil und hoher Qualität zwölf Doppelhauseinheiten. Zusätzlich bot das Areal Platz für vier freistehende Einfamilienhäuser und ein Mehrfamilienhaus. Die wohlproportionierte Anlage mit dem renaturierten Bach rundet auf angenehme Art und Weise den Ortskern von Stotzheim ab.





ATRIUM KÖNIGSDORF, FRECHEN

Nutzung: Bauland

Fläche: 106.820 qm

Volumen: 35,7 Mio. EUR

Partner:

CASTELL Immobilien

Verwaltungs-GmbH

Entwurf:

StadtBauPlan

Eine hohe Wohn- und Lebensqualität verspricht das familienfreundliche Wohnquartier „ATRIUM“ im Kölner Westen. 16 Hektar umfasst das von der PARETO erschlossene Baugebiet, auf dem inzwischen vielfältige und ansprechende Bauträgerkonzepte ebenso wie hochwertige und exzellent ausgestattete Ein- bis Zweifamilienhäuser entstanden sind. Für das Areal wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Der überzeugende Wettbewerbsbeitrag des Büros StadtBauPlan war die Grundlage für eine ambitionierte Entwicklung mit integriertem Standort- und Vermarktungskonzept.

Neben der Bebauung selbst sorgen eine anspruchsvolle Straßenraum- und Freiflächengestaltung für eine hohe Wohnqualität. Entstanden ist ein Wohnquartier mit rund 300 Häusern für über 1.000 neue Mitbürger in der Stadt Frechen. Über das eigene Investment hinaus wurde mit dem Projekt ein Gesamtvolumen von gut 100 Mio. EUR in der Region ausgelöst.







BIRKEN HEILIGENHAUS, OVERATH

Nutzung: Bauland

Fläche: 32.530 qm

Volumen: 5,9 Mio. EUR

Partner:

Dipl.-Ing. Toni Fronczak

Entwurf:

Planungsgruppe Hardtberg

Was vor über zehn Jahren als normales Neubaugebiet begann, ist heute ein lebendiger und quirliger Stadtteil: Vor allem junge Familien haben in Overath-Heiligenhaus eine neue Heimat gefunden. Rund 20 Kilometer östlich von Köln am nördlichen Rand von Heiligenhaus wurden im Ortsteil Birken 32.530 qm Baufläche erworben, entwickelt und vermarktet.

Die Erschließung fand ihren Abschluss mit dem Endausbau im Sommer 2004. Dank ihrer idyllischen und doch verkehrsgünstigen Lage im Bergischen Land waren sämtliche verfügbaren Grundstücke bereits nach kurzer Zeit verkauft. Ein guter Anschluss an die Autobahn A4 und die gleichzeitige Nähe zum historisch gewachsenen Ortskern von Heiligenhaus sorgen für eine besondere Attraktivität des Areals, das in erster Linie mit Einfamilienhäusern nach individueller Planung bebaut wurde.





EICHHOLZ KELDENICH, WESSELING

Nutzung: Bauland

Fläche: 176.900 qm

Volumen: 40,5 Mio. EUR

Partner:

SEG Stadt Wesseling GmbH

Entwurf:

Architekturbüro
post welters + partner
Architekturbüro
JÜRGENSEN & JÜRGENSEN

Angrenzend an den „Korridor Süd“, der als Teil des regionalen Naherholungsgebietes „Die Rheinischen Gärten“ gestaltet wurde, entsteht zwischen Köln und Bonn in Wesseling-Keldenich, im Rhein-Erft-Kreis, auf einer Fläche von 176.900 qm Nettobauland das neue Wohngebiet „Eichholz“. Als Partner in einer gemeinsamen Projektgesellschaft mit der Stadt Wesseling hat die PARETO das Gebiet erschlossen und zur Bebauung vorbereitet. Der erste Bauabschnitt ist abgeschlossen und nahezu vollständig bebaut. Zwischenzeitlich wurde aufgrund der hohen Nachfrage der zweite Bauabschnitt eröffnet und bereits vollständig vermarktet.

Auch hier finden wieder rund 200 Familien ihren Traum vom Eigenheim auf dem eigenen Grundstück und das sehr viel preiswerter als in den nahe liegenden Metropolen Köln und Bonn. Zur Sicherung der städtebaulichen Qualität und zur Schaffung eines breiteren Angebots wurde für zehn Baufelder ein Wettbewerb ausgelobt. Hier bauen nun diverse regionale Bauträger sowohl Doppel- und Reihenhäuser, als auch Mehrfamilienhäuser. Darüber hinaus entsteht eine Kindertagesstätte. Die Grundstücke des zweiten Bauabschnittes werden außerdem über ein umweltfreundliches Nahwärmenetz versorgt.







ELTERSBACH ZENTRUM, MUCH

Nutzung: Bauland

Fläche: 27.330 qm

Volumen: 3,8 Mio. EUR

Partner:

Dipl.-Ing. Toni Fronczak

Entwurf:

Architekturbüro Hennes

Im Rhein-Sieg-Kreis zwischen Köln und Bonn hat die PARETO Acht GmbH 27.330 qm Bauland erschlossen, auf dem der Traum vom Wohnen im Grünen endlich Wirklichkeit werden konnte. In erhöhter Lage mit wunderbarem Blick über Much und die landschaftlich reizvolle Umgebung konnten auch außergewöhnliche Wohnkonzepte umgesetzt werden. Denn der Bebauungsplan ist äußerst flexibel und bietet einen großen Entscheidungsspielraum. Wandern, reiten, rudern, Tennis spielen oder auf dem 18-Loch-Golfplatz den Schläger schwingen – Much bietet viele Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung.

Nach Köln oder zum Flughafen Köln/Bonn ist es dank der nahe gelegenen Autobahn A4 auch nicht weit. Gute Gründe, die viele Menschen überzeugten: Sowohl für den ersten als auch für den zweiten Bauabschnitt gab es viele Interessenten, und aus Interessenten wurden Käufer, Bauherren und jetzt Mucher, die das naturnahe Wohnen genießen.





AM HIMMELCHEN RÜNDEROTH, ENGELSKIRCHEN

Nutzung: Bauland

Fläche: 15.170 qm

Volumen: 2 Mio. EUR

Entwurf:

Ingenieurbüro Frisch

Zwischen Köln und Gummersbach entsteht im idyllischen Aggertalbogen das Baugebiet „Am Himmelchen“ inmitten grüner Natur. Die 23 Grundstücke werden eine Mindestgröße von 450 qm haben, um eine aufgelockerte Bebauung mit großzügigen Gartenbereichen zu ermöglichen. Vor allem Familien dürfte die Möglichkeit reizen, umgeben von Wiesen, Wäldern und grünen Hügeln - und doch per Auto ebenso wie per Bahn mit guter, schneller Anbindung an Köln - ihren Wunsch nach einem Eigenheim hier realisieren zu können.

Um den Kunden das energieeffiziente Bauen zu erleichtern, wird das Gebiet nicht mit einem klassischen Gas- sondern mit einem so genannten „kalten Nahwärmenetz“ versorgt. Bei diesem System wird die Heizenergie primär aus einem, unter der Straße liegenden, Rohrnetz gewonnen und optional durch Solarthermie unterstützt.



K R O M B A C H E R F E L D



KROMBACHER FELD VILKERATH, OVERATH

Nutzung: Bauland

Fläche: 27.450 qm

Volumen: 4,8 Mio. EUR

Partner:

Dipl.- Ing. Toni Fronczak

Entwurf:

La Città Stadtplanung Schneider

Wenn Menschen außerhalb der großen Städte wohnen, so hat das viele Gründe. Ein immer wieder genannter: Die relativ günstigen Preise. In Overath-Vilkerath mag das bei manchen eine gewisse Rolle gespielt haben. Ausschlaggebend war in den meisten Fällen aber schlicht, dass hier Eigenheim-Träume verwirklicht werden konnten, die in der Großstadt so kaum realisierbar sind.

In ansprechender Lage entstand in Overath-Vilkerath ein Wohnquartier, auf dem individuelle Eigenheimvorstellungen ihren Platz fanden. Auf 27.450 qm wurde ein Areal für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften erschlossen, das durch seine ruhige ländliche Lage im Bergischen Land bei optimaler verkehrstechnischer Anbindung und guter Infrastruktur überzeugt. Nur zwei Jahre nach Beginn der Erschließungsarbeiten erfolgte bereits im Dezember 2006 der Endausbau.





LINDENHÖHE MARIALINDEN, OVERATH

Nutzung: Bauland

Fläche: 23.160 qm

Volumen: 4,3 Mio. EUR

Partner:

Dipl.-Ing. Toni Fronczak

Entwurf:

Planungsgruppe Hardtberg

Im Wohngebiet „Lindenhöhe“ auf dem Höhenrücken des Naafbachtals nahe Overath, können die neuen Hausbesitzer im wahrsten Sinne des Wortes Weitblick beweisen. Mit einer atemberaubenden Aussicht auf die umliegenden Wälder und Hügel, wie sie für das Bergische Land typisch sind, ist hier reichlich Platz für rund 50 Einfamilienhäuser ganz nach individuellem Geschmack.

Das Wandergebiet Heckberg ist nahe, der denkmalgeschützte Ortskern von Marialinden fußläufig erreichbar. Die nur fünf Kilometer entfernte Autobahnauffahrt Overath sorgt trotz ruhiger Lage für eine schnelle verkehrstechnische Anbindung. Das Ganze wurde auf dem Gelände des alten Sportplatzes nahe dem Ortskern errichtet. Zuvor wurden durch die Projektgesellschaft an geeigneter Stelle ein neuer Kunstrasenplatz, eine neue Zweifachturnhalle und die notwendige Infrastruktur realisiert.





NACHTIGALLEN SCHLAG BAD NEUENAH AHRWEILER

Nutzung: Bauland

Fläche: 15.110 qm

Volumen: 6 Mio. EUR

Partner:

Kreissparkasse Ahrweiler

Entwurf:

Architekturbüro

JÜRGENSEN & JÜRGENSEN

Im idyllischen Weinanbaugebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler erschließt die PARETO Achtzehn GmbH, ein Zusammenschluss der PARETO GmbH und der Kreissparkasse Ahrweiler, neue Baufelder zur freien Einfamilienhausbebauung.

Mitten im wundervollen Ahrtal, zwischen grünen Wäldern und zahlreichen Weinbergen liegt die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler. Seit langem reisen Menschen hierher, um hier die schönste Zeit des Jahres zu verbringen. Die einen möchten im Heilbad ihre Gesundheit verbessern, Gourmets und Kulinariker lieben das gute Leben mit edlen Weinen und tollen Restaurants und die aktiven Gäste wissen das große sportliche Angebot zu schätzen. Hier zu wohnen bedeutet dauerhafte Urlaubsstimmung in einer Stadt mit modernstem Qualitätsstandard, historischen Bauwerken und einer ausgeprägten Nahversorgung inmitten der malerischen Landschaft des Ahrtals.



RADERTHALGÜRTEL KÖLN



RADERTHALGÜRTEL RADERTHAL, KÖLN

Nutzung: Wohnen

Fläche: 10.800 qm

Bauherr:

Entwicklungsgesellschaft für
genossenschaftl. Wohnen mbH

Wettbewerbssieger:

Lorber Paul Architekten

In Köln-Zollstock begleitet die PARETO GmbH als Service-Developer im Auftrag der Kreissparkasse Köln die Änderung des Bebauungsplans „Raderthalgürtel“. Das vormalige Planungsrecht für eine Gewerbenutzung wurde in einem abgestimmten Verfahren in Richtung einer Wohnnutzung geändert, um so einen angemessenen, städtebaulichen Abschluss zum Raderthalgürtel hin zu bilden.

In enger Abstimmung mit der Stadt Köln hat die PARETO hierzu – gemeinsam mit Vollmer | Angeler Projektmanagement – ein städtebauliches Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Als Siegerentwurf des Wettbewerbs wurde im November 2014 die Arbeit des Büros Lorber Paul Architekten aus Köln gekürt. Im ausgewiesenen Planungsgebiet werden die späteren Bauherren ausschließlich Mietwohnungen und geförderten Wohnungsbau errichten.





HOCHBAUTEN



ADENAUER UFER, ALTSTADT NORD, KÖLN

Größe: 8.210 qm Bürofläche
Volumen: 37,4 Mio. EUR
Fertigstellung: 2017
Partner: CONVALOR GmbH
Entwurf: Architekturbüro JÜRGENSEN & JÜRGENSEN, Köln



LENGSDORF, BONN

Größe: 2.500 qm Wohnfläche
Volumen: 9,5 Mio. EUR
Fertigstellung: 2020
Entwurf: a+m Architekten, Köln



BRANDTELF, BUNDESVIERTEL, BONN

Größe: 13.110 qm Bürofläche
Volumen: 44,6 Mio. EUR
Fertigstellung: 2012
Partner: Art-Invest Real Estate Management GmbH
Entwurf: Architekturbüro JÜRGENSEN & JÜRGENSEN, Köln



COLONIUS CARRÉ, EHRENFELD, KÖLN

Größe: 13.430 qm Büro- und Gewerbefläche
Volumen: 34,4 Mio. EUR
Fertigstellung: 2007
Partner: STRABAG Projektentwicklung GmbH
Entwurf: Architekturbüro Mronz + Schaefer, Köln

DREIKANAL, LINDENTHAL, KÖLN

Größe: 5.990 qm Wohnfläche
Volumen: 20,5 Mio. EUR
Fertigstellung: 2007
Partner: Concepta Immobilien-Entwicklungs-GmbH
Entwurf: Architekturbüro JÜRGENSEN & JÜRGENSEN, Köln



FRANZISKANERHOF, INNENSTADT, BRÜHL

Größe: 3.100 qm Büro/Gewerbe, 4.560 qm Wohnfläche
Volumen: 27,2 Mio. EUR
Fertigstellung: 2006
Partner: bauWERT Immobilien- und Vermarktungs GmbH
Entwurf: Architekturbüro Lindner und Partner, Köln



GÜRZENICHQUARTIER, INNENSTADT, KÖLN

Größe: 12.000 qm Büro- und Gewerbefläche
Volumen: 43 Mio. EUR
Partner: Metropal Immobilien- und Beteiligungs GmbH
Projektierung bis Baugenehmigung
Entwurf: ASTOC Architects and Planners, Köln



HALLE 11, RHEINAUHAFEN, KÖLN

Größe: 5.700 qm Büro/Gewerbe, 7.150 qm Wohnfläche
Volumen: 33 Mio. EUR
Fertigstellung: 2010
Partner: PLB Provinzial GmbH
Entwurf: Architekturbüro JSWD, Köln





HAUS DER HÖFE, BUNDESVIERTEL, BONN

Größe: 7.540 qm Bürofläche
Volumen: 23,5 Mio. EUR
Fertigstellung: 2019
Partner: STRABAG Real Estate GmbH
Entwurf: Oezen-Reimer + Partner Architekten, Bonn



KRONPRINZENPARK, BAD GODESBERG, BONN

Größe: 9.360 qm Wohnfläche
Volumen: 49,1 Mio. EUR
Fertigstellung: Projektierung bis Planungsrecht
Partner: DIE WOHNKOMPANIE NRW GmbH, Art-Invest Real Estate Man. GmbH
Entwurf: ASTOC Architects & Planners, Köln



LEMMERZPARK, RHEINUFER, KÖNIGSWINTER

Größe: 7.450 qm Wohnfläche
Volumen: 21,8 Mio. EUR
Fertigstellung: 2012
Partner: wohn-kreativ Immobilien GmbH
Entwurf: Architekturbüro Jochen Schütz, Bad Honnef



MARKTPASSAGE, INNENSTADT, SIEGBURG

Größe: 11.000 qm Gesamtfläche
Entwurf: schultearchitekten, Köln

MINORITENVIERTEL, INNENSTADT, SIEGBURG

Größe: 3.500 qm Wohnfläche
Volumen: 8,9 Mio. EUR
Fertigstellung: 2014
Partner: RheinHaus GmbH, Josef Klein GmbH & Co. KG
Entwurf: Architekturbüro Hartmut de Corné, Siegburg



PALAIS FIDELIO, MUSIKERVIERTEL, BONN

Größe: 1.590 qm Wohnfläche
Volumen: 6 Mio. EUR
Fertigstellung: 2016
Entwurf: Oezen-Reimer + Partner Architekten, Bonn



PARK TRILLHAASE, RHEINUFER, KÖNIGSWINTER

Größe: 5.970 qm Wohnfläche
Volumen: 21,5 Mio. EUR
Fertigstellung: 2015
Partner: wohn-kreativ Immobilien GmbH, ProBonnum GmbH
Entwurf: Architekturbüro Karl-Heinz Schommer, Bonn



RHEINWERK, BONNER BOGEN, BONN

Größe: 13.890 qm Büro- und Gastronomiefläche
Volumen: 35,6 Mio. EUR
Fertigstellung: 2007
Partner: Development Partner AG, ProBonnum GmbH, Dr. Jörg Haas
Entwurf: Architekturbüro Karl-Heinz Schommer, Bonn





STIL QUARTIER, JUNKERSDORF, KÖLN

Größe: 3.520 qm Wohnfläche
Volumen: 12,4 Mio. EUR
Fertigstellung: 2012
Partner: nessler projektidee GmbH
Entwurf: Stadtarchitekten Walter Krause, Köln

BAULANDERSCHLIESSUNGEN

ABTSHOF, STOTZHEIM, HÜRTH

Größe: 6.140 qm Nettobauland
Volumen: 2,1 Mio. EUR
Fertigstellung: 2009
Entwurf: Architekturbüro Paul Böhm, Köln



ATRIUM, KÖNIGSDORF, FRECHEN

Größe: 106.820 qm Nettobauland
Volumen: 35,7 Mio. EUR
Fertigstellung: 2013
Partner: CASTELL Immobilien Verwaltungs-GmbH
Entwurf: StadtBauPlan, Darmstadt



BIRKEN, HEILIGENHAUS, OVERATH

Größe: 32.530 qm Nettobauland
Volumen: 5,9 Mio. EUR
Fertigstellung: 2006
Partner: Dipl.-Ing. Toni Fronczak
Entwurf: Planungsgruppe Hardtberg, Bonn



EICHHOLZ, KELDENICH, WESSELING

Größe: 176.900 qm Nettobauland
Volumen: 40,5 Mio. EUR
Fertigstellung: 2021
Partner: SEG Stadt Wesseling GmbH
Entwurf: post welters + partner, Dortmund/JÜRGENSEN & JÜRGENSEN, Köln





ELTERSACH, ZENTRUM, MUCH

Größe: 27.330 qm Nettobauland
Volumen: 3,8 Mio. EUR
Fertigstellung: 2015
Partner: Dipl.-Ing. Toni Fronczak
Entwurf: Architekturbüro Hennes, Lohmar



AM HIMMELCHEN, ENGELSKIRCHEN

Größe: 15.170 qm Nettobauland
Volumen: 2 Mio. EUR
Fertigstellung: 2020
Entwurf: Ingenieurbüro Frisch



KROMBACHER FELD, VILKERATH, OVERATH

Größe: 27.450 qm Nettobauland
Volumen: 4,8 Mio. EUR
Fertigstellung: 2011
Partner: Dipl.-Ing. Toni Fronczak
Entwurf: La Città Stadtplanung Schneider, Grevenbroich



LINDENHÖHE, MARIALINDEN, OVERATH

Größe: 23.160 qm Nettobauland
Volumen: 4,3 Mio. EUR
Fertigstellung: 2011
Partner: Dipl.-Ing. Toni Fronczak
Entwurf: Planungsgruppe Hardtberg, Bonn

NACHTIGALLENSCHLAG, BAD NEUENAH

Größe: 15.110 qm Nettobauland
Volumen: 6 Mio. EUR
Fertigstellung: 2020
Entwurf: Architekturbüro JÜRGENSEN & JÜRGENSEN, Köln



RADERTHALGÜRTEL, RADERTHAL, KÖLN

Größe: 10.800 qm Grundstücksfläche
Auslobung städtebaulicher Wettbewerb, Bebauungsplanänderung
Bauherr: Entwicklungsgesellschaft für genossenschaftl. Wohnen mbH
Wettbewerbssieger: Lorber Paul Architekten, Köln



DAS TEAM DER PARETO

Den Herausforderungen des Marktes stellen wir uns mit einem hoch qualifizierten Team. Wir verknüpfen Erfahrung und Wissen aus den unterschiedlichen Bereichen der Projekt- und Finanzplanung im Immobilienbereich.

Interdisziplinäres Denken und zielgerichtetes Handeln mit kurzen Entscheidungswegen sind unser Markenzeichen. Wir sind es gewohnt, uns in wechselnden Projektpartnerschaften zu engagieren. TEAMARBEIT wird bei uns im wahrsten Sinne des Wortes großgeschrieben; das schätzen auch unsere Auszubildenden.

Wir sind offen für neue Wege und pragmatische Lösungen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf Sie!

**„HERAUSRAGENDE IMMOBILIENPROJEKTE BRAUCHEN
KNOW-HOW EBENSO WIE LEIDENSCHAFT.
UNSER TEAM HAT BEIDES.“**

H.-JÜRGEN RODEHÜSER, GESCHÄFTSFÜHRER PARETO GMBH



TEAM



H.-JÜRGEN RODEHÜSER

Geschäftsführer

Tel. 0221 39981 10
Mobil 0151 171181 10
E-Mail h-j.rodehueser@pareto-koeln.de

AXEL HELBING

Prokurist/Leiter Finanzen & Controlling

Tel. 0221 39981 12
Mobil 0151 171181 12
E-Mail a.helbing@pareto-koeln.de



MONIKA PELZER-KOCHS

Managementassistentin

Tel. 0221 39981 27
Mobil 0151 171181 07
E-Mail m.pelzer-kochs@pareto-koeln.de

ANTJE LOHÖLTER

Finanzen/Controlling

Tel. 0221 39981 28
Mobil 0151 171181 08
E-Mail a.lohoelter@pareto-koeln.de



THOMAS KÖPPINGER

Prokurist/Leiter Vertrieb & Ausbildung

Tel. 0221 39981 17
Mobil 0151 171181 17
E-Mail t.koeppinger@pareto-koeln.de

SILVIA LÖBBERT

Projektassistentin

Tel. 0221 39981 15
Mobil 0151 171181 15
E-Mail s.loebbert@pareto-koeln.de





STEFAN KRAUSE

Projektmanager

Tel. 0221 39981 14
Mobil 0151 171181 14
E-Mail s.krause@pareto-koeln.de



PATRICK LANGENBERG

Projektmanager

Tel. 0221 39981 16
Mobil 0151 171181 16
E-Mail p.langenberg@pareto-koeln.de



JULIA MEHLIG

Projektmanagerin

Tel. 0221 39981 15
Mobil 0151 171181 15
E-Mail j.mehlig@pareto-koeln.de

SARAH WÜLFRATH

Projektmanagerin

Tel. 0221 39981 13
Mobil 0151 171181 13
E-Mail s.wuelfrath@pareto-koeln.de



TIZIANA PENNING

Auszubildende

Tel. 0221 39981 19
Mobil 0151 171181 19
E-Mail t.penning@pareto-koeln.de



IMPRESSUM

PARETO GmbH
Neumarkt 8-10
50667 Köln
FON: +49 (0)221 399 81 0
FAX: +49 (0)221 399 81 50
E-Mail: info@pareto-koeln.de
www.pareto-koeln.de

Die PARETO GmbH ist ein Tochterunternehmen der Kreissparkasse Köln.
Geschäftsführer: H.-Jürgen Rodehüser
Architekt, Stadtplaner (Architektenkammer Nordrhein-Westfalen)
Ausbildung in Deutschland

Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: HRB 33448
Steuer-Nr.: 214/5814/4663

Zuständige Aufsichtsbehörde: Amt für öffentliche Ordnung der Stadt Köln / Gewerbeangelegenheiten
Willy-Brand-Platz 3
50679 Köln

Konzeption und Gestaltung: PARETO GmbH
Druck: Druckerei Gerhard Clemenz

Bildrechte

S. 8-11: via drupsteen Deutschland, S. 12: eigene Darstellung, S. 12-15: Stockphoto, S. 14-17: Thomas Riehle, S. 16: David Peters, S. 17: Thomas Riehle, S. 20-23: Thomas Riehle, S. 24-27: Thomas Riehle, S. 28-29: HH VISION, S. 30-31: Jens Willebrand, S. 32-33: David Peters, S. 34-37: via drupsteen Deutschland, S. 38: Christoph Pforr, S. 39: PARETO GmbH, S. 40-41: Thomas Riehle, S. 42-43: PARETO GmbH, S. 44-45: PARETO GmbH, S. 46-49: Rainer Hackenberg, S. 50 Mitte: Stadt Königswinter, S. 50 rechts: Theo Broehl, S. 51: Theo Broehl, S. 52-55: Carola Kohler, S. 56-57: Thomas Riehle, S. 58-59: PARETO GmbH, S. 60-63: Thomas Riehle, S. 64-65: Vermessungsbüro Pilhatsch, S. 66: David Peters, S. 67: Vermessungsbüro Pilhatsch, S. 68: Nadine Preiß, S. 69: PARETO GmbH, S. 70-71: Vermessungsbüro Pilhatsch, S. 72 Mitte: Johannes Haas, S. 72 rechts: Nadine Preiß, S. 73: Vermessungsbüro Pilhatsch, S. 74-75: Gemeinde Engelskirchen, S. 76: David Peters, S. 77: Vermessungsbüro Pilhatsch, S. 78: David Peters, S. 79: Vermessungsbüro Pilhatsch, S. 80-81: Gemeinde Bad Neuenahr-Ahrweiler, S. 82-83: PARETO GmbH, S. 84-85: Lorber Paul Architekten



PARETO GmbH · Neumarkt 8-10 · 50667 Köln
0221 399810 · info@pareto-koeln.de · www.pareto-koeln.de